

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
I Die historische Epistemologie Bachelards . . . . .	14
1. Fortschritt der Wissenschaft und Erkenntnistheorie . . . . .	16
2. Konstruktionen . . . . .	20
3. Der interregionale Rationalismus und die Diskontinuität . . . . .	24
4. Das epistemologische Hindernis . . . . .	30
5. Die Philosophie Bachelards . . . . .	34
II Foucault:	
Frühe Schriften und strukturalistische Phase . . . . .	37
6. Die Traumanalyse . . . . .	40
7. Traum, Wahnsinn und Kritik der Psychologie . . . . .	45
8. Die Kritik der Humanwissenschaften . . . . .	48
9. Die Antiwissenschaft . . . . .	51
III Die Archäologie . . . . .	55
10. Die Auflösung der Unmittelbarkeit . . . . .	58
11. Aussage, Diskurs, Formationsregeln . . . . .	61
12. Die Semiologisierung des Imaginären . . . . .	64
13. Die Neutralisierung der Geltungsproblematik . . . . .	66
IV Die Machttheorie . . . . .	70
14. Der Dualismus in der Macht . . . . .	71
15. Herkunft und Entstehung: der Dualismus in der Genealogie . . . . .	75
16. Wille zum Wissen und Erkenntnistheorie . . . . .	82
17. Macht und Lebenspraxis . . . . .	88
18. Das schöpferische Apriori . . . . .	90

V Ein Überblick . . . . .	97
19. Der Kampf um die Objektivierung . . . . .	97
20. Neue Subjekte der Kämpfe . . . . .	101
21. Die geheime Normativität . . . . .	103
22. Der »angewandte Rationalismus« Foucaults . . . . .	108
23. Eine Technologie der Befreiung? . . . . .	112
24. Die Ästhetik der Existenz . . . . .	115
VI Abschließende Bemerkungen . . . . .	121
Anmerkungen . . . . .	125
Literaturverzeichnis . . . . .	142